

Teil schließt ab mit dem Status der fürstl. Ämter in Liechtenstein und der liechtensteinischen Landesvertretung (1912). Wir wüßten keine Schrift, welche über alle Verhältnisse des Fürstentums so erschöpfende Auskunft gibt, wie dieser Teil des Buches.

Auf über 200 Seiten folgt im dritten Teil eine statistische Übersicht des großen Güterbesitzes (er ist 12 mal so groß, als das Gebiet des Fürstentums) und eine land- und forstwirtschaftliche Statistik, welcher der Güterschematismus angeschlossen ist. Die eingeflochtenen historischen Bemerkungen beleben die ganze Darstellung sehr. Der Anhang enthält eine Übersicht des Güterbesitzes der übrigen Mitglieder des Fürstenhauses und ein Personen-Namen-Register.

— Liechtenstein im Liede. Aus Anlaß des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums Seiner Durchlaucht des Fürsten Johann II. von Liechtenstein herausgegeben. Mit einem Porträt seiner Durchlaucht. Brunn 1908. Druck und Verlag von M. Rudolf Kohrer. 79 Seiten.

Was einst in ihrer Kraft und Blüte Tagen
Des Landes Fürsten hochgeehrt vollbracht,
Es pflanzt sich fort in Liedern und in Sagen,
Glänzt sternenhell in dunkler Zeiten Nacht;
Ihr Edelmut und ihrer Herzen Milde
Leist hehren Schmuck dem alten Wappenschilde.

Mit diesem stimmungsvollen Geleitwort führt Franz Kraehl in einem vornehm ausgestatteten Bändchen in eine mit großem Sammeleifer veranstaltete und geschmackvolle Auswahl von 25 dynastischen und vaterländischen Gedichten ein. In einem Vorwort begründet der Herausgeber die Auswahl, die in ihrem ersten Teile Episoden aus der Geschichte des fürstlichen Hauses besingen, während der zweite auf das Fürstentum Bezug nimmt; wenn auch der letzte Teil nicht in allen Beiträgen als künstlerisch vollendet angesprochen werden kann, so verdient doch diese poetische Blütenlese, die erste und einzige in ihrer Art, dem Boden eines fürstentreuen und patriotischen Empfindens entsprossen, wegen der glücklichen Zusammenstellung besondere Beachtung unter der Jubiläumsliteratur des Jahres 1908.

Liechtensteinische Lieder. Gesammelt aus Anlaß der Zweihundertjahrfeier 1912. Zur Benützung für Schulen und Vereine. Buch- und Musiknotendruckerei F. Schills Erben, Luzern. 1912.